

## **Niederschrift der 6. ord. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kinder, Jugend, Senioren und Kultur Brüel**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 09.07.2015
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Neuer Friedhof, Sternberger Straße, Brüel

---

### Anwesend sind:

Frau Heike Wiechmann  
Frau Anke Zelas  
Frau Sylke Völzow  
Frau Renate Bründel  
Frau Birgit Jepsen  
Frau Janka Kolbe  
Herr Helmut Schwertner

### nicht anwesend waren:

Frau Erika Mütz entschuldigt

### Gäste:

Herr Hans-Jürgen Goldberg  
Herr Norbert Krienke – Bauhofsleiter  
Herr Manthey - Friedhofsgärtner

### Presse:

Frau Spöhr - SVZ

### Verwaltung:

Frau Margret Weihs

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 07.04.2015
- 4 Besichtigung der neuen Feierhalle
- 5 2. Satzung zur Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen  
(Friedhofssatzung) der Stadt Brüel  
Vorlage: VBr-026/2015
- 6 Sonstiges

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil

#### **zu TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Frau Wichmann eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Ausschussmitglieder und Gäste.

#### **zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung bestätigt.

#### **zu TOP 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 07.04.2015**

Die Niederschrift vom 7.04.2015 wurde mit einer Änderung im vorliegenden Wortlaut bestätigt.

- Unter TOP 6 soll folgende Änderung erfolgen, die Finanzierung des Kinderfestes soll über die Einwerbung von Spenden erfolgen.

#### **zu TOP 4 Besichtigung der neuen Feierhalle**

Den Mitgliedern des Sozialausschuss wurden die umfangreichen Sanierungsarbeiten am Gebäude der Feierhalle erläutert.

- Die Feierhalle wurde 1966 gebaut, entsprechend hoch war der derzeitige Sanierungsbedarf am Gebäude, die Dämmung entsprach nicht den heutigen Erfordernissen, die Fenster waren defekt, der gesamte Fußboden war ebenfalls nicht gedämmt, so das das gesamte Gebäude Feuchtschäden aufwies
- Alle Gewerke wurden durch örtliche Firmen der Region erbracht
- Für die gesamte Sanierung des Gebäudes wurden finanziellen Mittel in Höhe von ca 110.0 T€ aufgebracht.

Die erfolgte Sanierung des Gebäudes und die gleichzeitig damit vorgenommene Modernisierung der Feierhalle wurde ausdrücklich durch alle Ausschussmitglieder gelobt.

#### **zu TOP 5 2. Satzung zur Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen (Friedhofssatzung) der Stadt Brüel Vorlage: VBr-026/2015**

##### **Begründung:**

Die §§ 17 und 22 werden geändert, da das Feld 07 (Rasenreihengrab – Urne) vollständig belegt ist. Es wird für diese Bestattungsform ein neues Feld 08 angelegt. Feld 07 und Feld 08 sind durch eine Hecke getrennt. Auch auf Feld 08 sollen die Plätze der Reihe nach vergeben werden. Neu ist, dass man die vorhandene Buche als Beisetzungsort nutzen kann. Dort werden die Reihen im Halbkreis um die Buche gelegt. Um ein einheitliches Bild auf Feld 08 (in Bezug auf die Grabsteine) zu gewährleisten, enthält § 22 im Nachtrag 2 neue Absätze.

Durch den anwesenden Friedhofsgärten, Herr Manthey wurde ein Alternativvorschlag zur vorliegenden Satzungsänderung und der damit verbundenen Gestaltung der

Erweiterung der Rasenreihengrabbeisetzung eingebacht. Dieser Vorschlag liegt dem Protokoll bei.

Nach erfolgter Erläuterung des Alternativvorschlages, der neben der Urnenbeisetzung auch die Erdbestattung ermöglichen soll, wurde diesem die Zustimmung zur Umsetzung erteilt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung Brüel beschließt die vorliegende 2. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Brüel.

**zu TOP 6 Sonstiges**

In der anschließenden offenen Aussprache zu dem Aufgaben –und Arbeitsumfang auf dem Friedhof wurden folgende Anregungen besprochen :

- Es soll geprüft werden, ob die Pflege der Kriegsgräber durch einen entsprechenden Verein der Kriegsgrabpflege erfolgen kann, um den Friedhofsgärtner zu entlasten
- Die Kostenkalkulation für die Pflege von privaten Gräbern durch den Friedhofsgärtner muss überprüft werden, da der Zeitaufwand und damit der verbundene Kostenaufwand nicht durch die realisierten Einnahmen gedeckt wird
- Des finanziellen Bedarfs für notwendige Anschaffungen von Geräten für die Friedhofsarbeiten, wurde durch den Friedhofsgärtner für das nächsten HH-Jahr 2016 in Höhe von 500,00 € beziffert
- Durch den Friedhofsgärten wurde beklagt, dass immer wieder privater Hausmüll über den Friedhof entsorgt wird, durch das Ordnungsamt sollten entsprechende Kontrollen erfolgen, um die Verursacher zu ermitteln
- Es wurde durch die Mitglieder des Sozialausschuss vorgeschlagen, einen gemeinsamen Arbeitseinsatz zur Unterstützung der aufwendigen Pflegearbeiten auf dem Friedhof, durchzuführen. Der Vorschlag wurde mehrheitlich befürwortet
- Auf dem Friedhof sind mehrere Bäume, für die umfänglichen Pflegearbeiten zu erbringen sind, entsprechende Prüfungen sollten erfolgen um zu klären, in welchem Umfang die Baumpflegearbeiten vorgenommen werden müssen

Die nächsten Ausschusssitzung soll in der Kita der VS stattfinden, um der neuen Leiterin die Möglichkeit zu geben, ihren inhaltliche Arbeit vorzustellen.

gez.  
Frau Heike Wiechmann  
(Ausschussvorsitz)

Frau Margret Weihs  
(Protokoll)